

Protokoll

Schulleiternrat (SER) vom 30.09.2025

Datum: 30.09.2025

Uhrzeit: 19:03

Ort: Forum Roswitha Gymnasium

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Protokollführerin: Stephanie Gensicke

TOP 1:

- Herr Hartmann eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Einladung war fristgerecht und die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt
- Protokoll von der letzten SER Sitzung einstimmig genehmigt

TOP 2:

- Herr Müller als Schulleiter bedankt sich bei den Anwesenden und betont, dass die Schulleitung auf die Mitwirkung der Eltern angewiesen ist.
- Berichtet über Schwierigkeiten einen stellvertretenden Schulleiter zu finden; Stelle wieder ausgeschrieben. Kommissarisch ist Herr Meyer als Stellvertreter eingesetzt. Die Unterrichtsversorgung liegt bei knapp 100%. Es gab drei Zu- Versetzungen sowie eine Referendarin.
- Ein neuer Erlass „Klassenarbeiten des 5-10 Jahrgangs des Gymnasiums“ wird in den verschiedenen Gremien durchgenommen
- Unfälle in Schule/ auf dem Schulweg bitte immer im Sekretariat melden
- Von der neuen Handynutzung hat Herr Müller bisher einen guten Eindruck, Verstöße halten sich in Grenzen. Auf der nächsten Gesamtkonferenz soll darüber evaluiert werden.
- Grundschulkinder benutzen im Moment die Turnhalle, da ihr eigenes Gebäude Schimmelbefall hat.
- Landkreis Northeim hat die Formulare zur Förderung von Schülern durch die BUT geändert, die Formulare gibt es in der Schule
- Epochal Unterricht wird ausführlich im Elternbrief dargestellt
- Thema Bau: Landkreis hat eine Machbarkeitsstudie ausgegeben; Herr Müller geht davon aus, dass Baumaßnahmen nicht in näherer Zukunft umgesetzt werden. Es wird bald ein Treffen mit Bauingenieuren geben.
- Thema Digitales: Niedersachsen möchte einen Beschluss umsetzen, dass jeder Schüler/in der 7.Klasse ein Tablet/Laptop mit einer Laufzeit von drei Jahren vom Land bekommen soll. Das wirft einige Fragen auf; zum Beispiel welches Betriebssystem soll verwendet werden, wie ist das von der gesamten Lehrerschaft umzusetzen. Frage aus der Elternschaft: Was ist die Problematik an Tablets? Antwort Herr Müller: Der Bildschirm ist ein Störfaktor; es gibt verschiedene Untersuchungen die Probleme auflisten; Probleme des 13. Jahrgangs letztes Jahr im Vorabitur; technische Voraussetzungen sind nicht überall gegeben.
Anmerkung aus der Elternschaft: Einige Kinder werden damit überfordert sein.
- Herr Hartmann stellt eine Frage zu den Aufgaben der Steuergruppe

Antwort Herr Müller: Die Steuergruppe beschäftigt sich mit den Zielen der Schule, ihre Umsetzung, vergibt Aufträge an andere Gremien, evaluiert das Schulprogramm

- Schwimmunterricht findet in Greene statt.
- Herr Müller wird verabschiedet

TOP 3:

- Wahlen zum SER Vorstand werden durchgeführt.
- Ergebnisse: 1. Vorsitzende: Katrin Schannen, stellvertretende Vorsitzende: Stephanie Gensicke, Schriftführer: Claus Hartmann, Beisitzer: Claudia Mehrländer-Konang und Nadine Kaufmann
- Wahlen zu den einzelnen Fachkonferenzen werden durchgeführt
- Ergebnisse liegen im Wahlprotokoll vor
- Protokoll wird den Elternvertretern zugeschickt.
- Herr Hartmann dankt allen, die sich zur Wahl gestellt haben und Frau Barnowski für ihre Tätigkeit im SER Vorstand.

TOP 4:

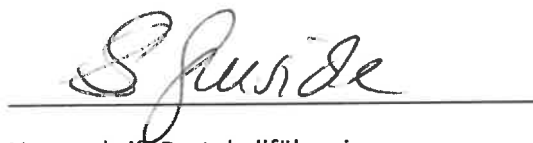
- Fachkonferenz (FK) Deutsch:
Es wurde über den neuen Erlass zu den Klassenarbeiten gesprochen. Er ist nicht umsetzbar.
- Frage über Berichte der Fachkonferenzen: Können die Protokolle der FK an alle Elternvertreter weitergeleitet werden? Herr Hartmann möchte sich dazu erkundigen.
- Es gibt keine weiteren Berichte

TOP 5:

- Herr Hartmann beantragt, dass die Kontaktdaten der Mitglieder des SERs an den Vorstand des SER vom Sekretariat weitergeleitet werden darf. Antrag wird einstimmig angenommen.
- Frage aus der Elternschaft wegen der Handynutzung bei den Lehrern. Es ist aufgefallen, dass einige Lehrer ihre Handys im Klassenraum benutzen, zum Beispiel, wenn sie Vertretung machen. Hinweis dazu, auf der Gesamtkonferenz wurde beschlossen, dass die Lehrer eine Vorbildfunktion haben. Die Frage soll noch mal an die Schulleitung gegeben werden.
- Die Schülersprecher sollen bei den nächsten SER Sitzung eingeladen werden und aus der Schülerschaft berichten evtl. auch zum Thema Handynutzung.
- Herr Hartmann merkt an, dass laut der Anwesenheitsliste einige Klassen in der SER Sitzung nicht vertreten sind und schlägt vor, ob die Anwesenheitsliste ans Protokoll angeheftet wird, um transparent zu machen, wer nicht anwesend ist. Bemerkung aus der Elternschaft: die Liste kann veröffentlicht werden aber ohne die Unterschriften. Herr Hartmann möchte sich bei Herrn Müller erkundigen, ob es möglich ist, die Liste mit Spalten „Anwesend, nicht anwesend, entschuldigt“ zu veröffentlichen. Außerdem wird gebeten, in der Einladung zur SER Sitzung zu verweisen, dass die Elternvertreter sich entschuldigen, wenn sie nicht anwesend sein können. Auch bei Abwesenheit sollen die Elternvertreter angeben, in welche Fachkonferenzen und Gremien sie sich wählen lassen würden.
- Einladung zur nächsten Sitzung Vertrauenslehrer Herr Brodehl.

- Eine Frage wird gestellt, ob der SER Einfluss auf die Schulsozialarbeit hat? Herr Hartmann verneint das, will sich aber nochmal erkundigen.
- Herr Hartmann beendet die Sitzung zum letzten Mal als Vorsitzender um 20:56 Uhr.
- Frau Schannen bedankt sich bei Herrn Hartmann für die Arbeit als SER- Vorsitzender und freut sich, dass er als Schriftführer weiterhin dem Vorstand zur Verfügung steht.
- Dank auch an Yvonne Lober für ihre Tätigkeit im SER Vorstand.
- Ende der Sitzung um 20:57 Uhr.

Lamspringe, den 30.09.2025

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'S. Linder', is written over a horizontal line.

Unterschrift Protokollführerin

